

gar gängige Praxis im Kreis Plön zu werden, denn in den jüngsten vier Sitzungen des Hauptausschusses ist es genau so gehandhabt worden. Man kann ja Verständnis dafür aufbringen, wenn Fachleute zu bestimmten Punkten gleich zu Anfang hinter verschlossenen Türen gehört werden, damit sie nicht so lange warten müssen. Aber am kommenden Dienstag geht es zu Beginn „geheim“ nur um Berichte des Landrats oder einen Antrag auf Kostenübernahme anwaltlicher Vertretung. Das könnte man bürgerfreundlich auch ans Ende der Sitzung setzen. Da ist nämlich noch einmal ein nächtlöcherlicher Teil mit Mitteilungen. Oder wollen die Politiker vielleicht auch gar keine Öffentlichkeit bei ihren Sitzungen haben? Mit zu viel „geheim“ hat gerade das Amt Großer Plöner See in den vergangenen Wochen schlechte Erfahrungen gemacht...

Michael Kuhr

Hier zu Hause

Musikzug sucht Nachwuchs

Plön/mik – Die Minibrassband des Musikzuges Plön sucht Nachwuchs. Im Vereinsheim des Musikzuges liegen kleine rote Trompeten, die neue Spieler suchen. Kleine Bläser ab einem Alter von sechs Jahren und kleine Trommler ab sieben Jahre jeden Geschlechts sollten sich kurzfristig bei Astrid Röhr unter der Telefonnummer 04522/3592

Puppentheater bot die Feuerwehr Fassensdorf.

de anlegen. Beim Sicherheitstag des Kreisfeuer-

kurz: um für unter andere sierte Mütter und Väter den

Hilfe am Kind“ vermittelt.

Prediger R. Pohlmann

– parallel Kinderprogramm –

Sarau

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Scharbeutz

11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der

Vorkonfirmanden, Pastor Gallien

Schönwalde

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sierksdorf

Sonnabend, 19. September

18 Uhr Andacht im Gemeindehaus

Waldwinkel

Süsel

10 Uhr Gottesdienst,

Pastor Hieber, Kirchenkaffee

Vortragsreihe „Plön up!“ startet

Nach längerer Pause setzt die Wirtschaftsförderung der Stadt Plön die Reihe von Vorträgen zu unterschiedlichen Wirtschaftsthemen fort. Unter dem Oberbegriff „Plön up!“ werden kleinen und mittleren Unternehmen, Existenzgründern und solchen, die es noch werden wollen, unterschiedliche Themen in gut verdaulicher Form nahegebracht.

Plön/hes – Die Veranstaltung findet jeweils in den Räumen der Tourist Info im Plöner Bahnhof bei freiem Eintritt statt. Verena Nitsch, seit knapp einem Jahr Wirtschaftsförderin in der Stadt Plön, hat zusammen mit dem Stadtmarketing ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt.

Am 6. Oktober startet die Reihe mit einem kleinen Wirtschaftsgipfel zu Auswirkungen der Finanzkrise auf die Realwirtschaft. Am 17. November wird die Frage behandelt „Was bringt mir

das Internet?“, am 12. Januar heißt es „Gesundheit ist Chefsache“. Am 9. März wird provozierend festgestellt „Reklamation macht Reklame“. Die Reihe schließt mit „WetterWelt der Wirtschaft“, bei der Meteorologe Dr. Meeno Schrader als Inhaber der Firma „WetterWelt“ die Einflüsse des Wetters in der touristischen Region auf die Unternehmensgewinne beleuchtet.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und sind auf etwa 90 Minuten geplant, damit anschließend



Wirtschaftsförderin Verena Nitsch. Foto: Karl Hesse

noch Zeit für gemeinsame Gespräche mit der Wirtschaftsförderin bleibt. Anmeldungen sind erforderlich, um besser disponieren zu können. Das Programm gibt es als Flyer oder demnächst auch im Internet (www.ploen.de).

Generell sei Plön für Investoren ein ausgesprochen interessanter Standort, so Verena Nitsch. Das gelte sowohl für den klassischen Einzelhändler als auch für Filialisten. Leerstandsprobleme gebe es weniger, Va-

kanzen ließen sich schnell schließen. Ebenfalls zu den Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung gehöre, Interessenten über freie Flächen in Plön auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die verschiedenen Förderprogramme sind für den Einzelnen mittlerweile nicht mehr „nebenbei“ zu übersehen. Hier versucht Verena Nitsch ihr Fachwissen aktuell zu halten. Auch wenn Diskretion oberstes Gebot sei, so wurden als Nutznießer dieser Förderkenntnisse sowohl die Schwimmhalle in Plön als auch die „akademie am see“ genannt. Interessante Veränderungen und Entwicklungen teilt Verena Nitsch ihren „Kunden“ in einem elektronischen Newsletter mit. Nähere Informationen gibt es unter ☎ 04522/505-35 oder per E-Mail: verena.nitsch@ploen.de.

Wort zum Sonntag

„Unsere Tage zu zählen I

Der Sommer geht zu Ende, der Herbst sagt sich an. Wie schnell vergeht doch die Zeit – eines Jahres, des Lebens!

Wie gehe ich mit der Zeit um? Wenn ich mir eingestehen, dass ich nicht ewig lebe, weiß ich: Ich habe nicht unendlich viel Zeit. Das macht meine Zeit, die mir zur Verfügung steht, wertvoll. Meine Zeit ist eine kostbare Zeit. Ich halte es für abwegig aus dem Gefühl zu leben: „Ich habe ja noch Zeit, noch soviel Zeit!“ Was ich heute nicht tue, tue ich morgen, was ich morgen nicht tue, übermorgen. So schieben sie vieles vor sich her, lassen es unerledigt, weil sie meinen, noch so viel Zeit zu haben. Doch: „Unerledigtes erledigt mich.“

Bei dem Gedanken, dass meine Zeit begrenzt ist, kann die Einsicht wachsen: Was du tun willst, tue gleich, gerät und ganz. Das ist weise. Das hilft zum Gelingen des Lebens.

Neuer Kommandeur der Lehre an der MUS

Plön/daa – Der neue Lehrgruppenkommandeur Ausbildung und stellvertretende Kommandeur der Marineunteroffizierschule (MUS) Plön heißt Karsten Mauersberger. Für den 1961 geborenen Fregattenkapitän ist die MUS nicht neu: Bis 2005

sondere Herausforderung, eine besondere Ehre und eine besondere Motivation“, sagte Martin und bedankte sich für Vertrauen und Loyalität während seiner Zeit an der MUS. Seinem Nachfolger wünschte er viel Erfolg.

Den scheidenden Kommandeur der Lehre wird

